

# Turnen Sport Spiel

## Im Turgau Westerzgebirge beginnt der Kampf.

Morgen 1. Pflichtspieltag der Handballer. Auf der ganzen Linie Haupttreffen!

Am heutigen Sonnabend:

**WV. Wue III. Tu. - Tu. Hühn I.** Das für heute abgeschlossene Treffen wird sehr interessant verlaufen, da sich junge Kräfte mit alten, erfahrenen Turnern messen werden. (17.30, im Stadion).

**Tu. Bielefeld I - Tu. Hühn I.** Die interessanteste Begegnung des Tages, weil doch der Begleiter des Meisters nach fast einjähriger Pause erstmalig wieder im Hermann-Rier-Stadion. Hühn befindet sich in bester Form, Bielefeld ist durch das Fehlen von Schneider geschwächt. Es wird ein temperamentvolles, offenes Spiel werden. (18. Uhr, Rauter).

**WV. Hühn I - WV. Wue I.** Nach der ziemlich langwierigen Krise haben sich jetzt Hühn und Wue wieder zu einer spielbaren Elf herausgemacht. Sie sollten wohl die ersten Punkte einheimen, es sei denn, die Wue wartet mit einer Überraschung auf. Doch sie dazu zählen sind, haben sie erst am vergangenen Sonntag bemerkt. (18. Uhr, Wue).

**WV. Crottendorf I - WV. Hühn I.** (18. Uhr, Rauter-Schleppau).

**Tu. 1861 Geyer I - WV. Annaberg I.** (18. Uhr, Weiser-Wollenstein).

**Tu. Wollenstein I - Tu. Geyersdorf I.** (11).

Nach auswärts führt Tu. Sachsenfeld I, er nimmt an den Wandertagestreffen des Rübke Pfeife-Games teil und steht auf Tu. Friesen Werdau, gegen den ein Sieg durchaus möglich sein sollte. Man darf jedenfalls auf ein gutes Abschneiden der Erzgebirger rechnen.

### Weitererzählklasse:

**Tu. Bielefeld - Tu. Hühn.** Hier sind die Einheimischen zufolge größerer Einseitigkeit die Favoriten, was allerdings noch lange nicht bedeutet, daß wieder ein so glatter Sieg wie kürzlich herauszukommen braucht. (18.15, Wue). **WV. Crottendorf - WV. Hühn.** Beide Mannschaften sind sich gleichwertig. (18.45, Rauter). **Tu. 1861 Geyer - WV. Annaberg.** Es dürfte auch hier ein knappes Ende geben. (14.15, Verkauf-Wollenstein). **Tu. Wollenstein - Tu. Sachsenfeld.** Im Freundschaftstreffen werden sich beide Vereine nochmals für die beginnenden Punktspiele prüfen. Die Rotweissen sind jedenfalls die Stärkeren, doch bei Rauter gegenwärtig auch keine schlechten Ausfälle. (18.30, Wülfner-Sachsenfeld). **WV. Hühn I - WV. Wue I.** Da die „Silbergrauen“ s. B. keine geschlossene Reihe besitzen, stellt man in diesem Rahmenspiel eine beiderseitige Kombination auf, die für Abwechslung und Temperament sorgen sollte. (16). **Tu. Rauter III - Tu. Werdau.** Die Reservisten der Werdauer sind hier gegen die neue Elf als Sieger zu erwarten. (18.15, Wülfner).

### I. Klasse:

**Tu. Jahn, Wue II - Tu. Oberhaina.** Gleich im 1. Spiel haben zwei der härtesten Mannschaften aufeinander. Jahn dürfte über die ordentliche Routine verfügen. (18. Uhr, Dittich-Neuhädel). **Tu. Jahn, Wue II - Tu. Hühn I.** Die Werdauer sind in letzter Zeit immer unregelmäßig, nur bei der Elf noch den einen Fehler, gegen Spielstil zu nachzulassen. (10.30, Wülfner-Hühn). **Tu. Jahn, Wue II - Tu. Rauter I.** Beide Mannschaften vorjährige Favoriten. Und dieses Jahr? Sicherlich wird jede Partei bestrebt sein, sich den Platz an der Sonne zu erkämpfen. (18. Uhr, Wue). **Tu. Hühn I - Tu. Rauter I.** Die Grenzlandleute sollten gegen die in bester Form befindlichen Werdauer kaum etwas ausrichten können. (18. Uhr, Wue). **Tu. Grünhain I - Tu. Rauter.** Hier dürften die Gäste zu einem Siege und damit zu zwei wichtigen Punkten kommen. (18. Uhr, Wue). **Tu. Oberhaina I - Tu. Bielefeld I.** Rühnlich mußte sich die ehemals so spielstarke Elf der Schwarzblauen eine glatte Niederlage gefallen lassen. Es dürfte eine große Leistung dazu gehören, eine Korrektur erlangen zu lassen. (11. Uhr, Wue). **Tu. Rauter I - Tu. Wue II.** Wülfner-Rühnlich I. Mit der Begegnung der beiden Nachbarn wird die neue Spielplatzanlage sicherlich einen starken Besuch aufzuweisen haben. (18. Uhr, Wue). **WV. Buchholz I - WV. Annaberg III.** (18. Uhr, Wülfner-Platz). **Tu. Frohnau I - Tu. Schleppau I.** (10.30, Wue). **Tu. Oberhaina I - Tu. Friesenfrei, Buchholz I.** (15.30, Wue). **Tu. Oberhaina II - Tu. Rauter I.** Zwei alte Kampfbühnen haben sich hier im Rückspiel gegenüber. Auf Grund der letzten Resultate dürften diesmal die Gäste siegen, haben sie doch eine Niederlage wettzumachen. Dabei hat die Durchschlagkraft des Wülfner-Sieges. (10.30).

**Tu. Johanngeorgenstadt II und Tu. Werdau II** treffen erstmalig aufeinander. Auch hier wird es erst einen Sieger nach Kampf geben. (18.15, Wue). **Tu. Germania, Werdau II** sollte eigentlich wenigstens den bisherigen Treffern nach den Rühnlichen ziehen, denn Tu. Wülfner I ist recht gut. (18.15, Wue). **Tu. Rauter II** hat sich in letzter Minute noch WV. Wue II verpflichtet. Wenn auch diese Gäste über mehr Erfahrung verfügen, so wird ihnen doch ein Sieg nicht leicht gemacht werden. (14.30). **Tu. Rauter II - WV. Wue II.** (18.30).

### II. Klasse:

**Tu. Werdau II und Tu. Wülfner-Rühnlich II** werden auch hier die zum Schlußspiel konkurrieren, doch dürften die Gäste siegen. (18.15, Wue). **Tu. 1847 Schneberg I** nimmt erstmalig an den Punktspielen teil und hat in Tu. Hühn I eine spielstarke Elf zum Gegner, so daß man über den Ausgang nichts sagen kann. (18. Uhr, Wue). **Tu. Wue II und Tu. Wülfner-Rühnlich II** trennen sich erst Rühnlich unentschieden, werden also auch diesmal mit Pünktlichkeit um die Punkte ringen. (18.45, Wue). **Tu. Bielefeld III** hat in letzter Zeit wenig gespielt und ist Tu. Wülfner I wieder knapp geschlagen werden soll, gebietet hierzu zuerst Kampfgelüste und Ausdauer. (18.45, Wue). **Tu. Wülfner-Rühnlich I** sollte zu Hause Tu. Wülfner II zwar bezwingen, aber man wird erst das Ende abwarten müssen, um die gegenwärtige Stärke der Wülfner feststellen zu können. (18. Uhr, Wue). **WV. Crottendorf III** wird in Tu. Hühn I eine starke Elf vorgekehrt erhalten, so daß der Sieg erst mit noch auswärts gehen kann. (18.15, Wue). **Tu. Schleppau I** müßte dem Papier nach ohne weiteres Tu. Schleppau II abfertigen. (18. Uhr, Wue).

**Zugend: WV. Buchholz - WV. Annaberg.** (14. Uhr, Wue). **WV. Crottendorf - WV. Hühn.** (17.15).

### Turnerinnen:

**Tu. Wue - Tu. Werdau.** Der Meister wird es nicht leicht haben, in keiner gegenwärtigen Form zu Erfolgen zu kommen, doch sollte der eigene Blick dazu beitragen, daß gegen die ziemlich widerstandsfähigen Gäste ein knapper Sieg errungen wird. (14.30, Wue).

## Fußball.

WV. Wue-Belle.

Heute, Sonnabend nachmittag, stehen sich auf dem VfB-Sportplatz die Mannschaften von VfB Wue und Sportfreunde Wue in einem Freundschaftstreffen gegenüber. In den letzten Vorkampfen hatte der VfB das Nachsehen. Wenn auch die Jeller auf ihrem Platz schwer zu schlagen sind, so müssen sie doch alles daran setzen, um den linken Elfen den Sieg zu entreißen. Ein Besuch des interessanten Kampfes, der um 5 Uhr beginnt, dürfte sich lohnen. — Vor dem Spiel um 4 Uhr VfB Jugend-Sofa Jugend, anschließend VfB II - Waldhaus Rauter II. — Am 1. Mai sind die I. und II. Elfen als Gäste beim VfB Wuebach ab 10 Uhr im VfB Wuebach willkommen. Die Jugend tritt ihr Rückspiel bei Waldhaus Rauter. Anstoß 1 Uhr.

SC. Teutonia, Werdau I - Sportfreunde Wue I.

Am Sonntag, 1. Mai, nachm. 3 Uhr, stehen sich auf der Stein-Kampfbühne obige Mannschaften unter neutraler Leitung im Pflichtspiel gegenüber. Es erübrigt sich, im voraus über den Ausgang des Spieles zu sprechen. Wir überlassen schon vorzichtshalber das Wort dem Spielführer.

Gazonia Werdau I - Teutonia Chemnitz I.

Am Sonntag stehen sich auf dem Wue-Platz an der Wue-Gasse obige Mannschaften im Freundschaftsspiel gegenüber. Teutonia-Chemnitz ist hier nicht unbekannt, mußte doch der Meister in den beiden Vorkampfen eine Niederlage von 10:3 und 4:0 einstecken. Ob diesmal eine Revanche glücken wird, ist fraglich, zumal Teutonia mit seiner härtesten Besetzung hier antritt. Anstoß: nachm. 3 Uhr. Vor dem Spiel der unteren Mannschaften. Ein spannender Kampf ist zu erwarten. Die Zuschauer dürften auf ihre Kosten kommen.

Sportklub „Eiche“ Hühn.

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß sich heute 1/6 Uhr in Hühn Elfen I und Rückspiel Elfen I gegenüber. Morgen, am Sonntag, finden folgende Spiele statt: Elfen I - Sportklub Wue II, Anstoß 12 Uhr; Elfen I - Sportklub Wue I, Anstoß 3 Uhr. Der Club bietet um zahlreichen Besuch.

## Reitsport.

Reitverein Neuhädel.

Sonntag, 1. Mai, vorm. 9 Uhr Schulreiten auf dem Schönfelder Platz.

**Tu. Bielefeld - Tu. Wue.** Die Gäste wollen erstmalig im Wettbewerb. Man wird erst die Leistung abwarten müssen, um sich ein Urteil bilden zu können. Die Bielefelder dürften bei voller Begegnung und Aufopferung zum Siege kommen, allerdings darf der Torwurf nicht vergessen werden. (14. Uhr, Wue).

### Turner-Fußball.

Tu. Johanngeorgenstadt I - Tu. Werdau I.

Großkampf auf der Grenze, auf dem neuen Platz der Einheimischen! Der vorjährige Meister und der zweite, die beiden größten Rivalen, treffen gleich im ersten Spiel aufeinander. Kampf mit ungewissem Ende zu erwarten. (18. Uhr, Wue).

Tu. Germania, Werdau I - Tu. Wülfner I.

Diesmal müssen die Gäste beweisen, ob ihr knapper Sieg kürzlich und die Niederlage in Rauter nur der Tagesform zuzuschreiben waren. Die Wülfner werden auf einen jähen und guten Gegner stoßen. (18. Uhr, Wue).

Tu. 1861 Werdau I - Tu. Friesenfrei, Werdau I.

Der nach schwerem Kampf errungene knappe Sieg in Werdau dürfte Veranlassung sein, daß sich die über ganz besonders anstrengten. Spielen die Gäste wieder frisch und ruhig, so sollten auch die Einheimischen um eine Niederlage nicht herumkommen. 18. Uhr, Wue-Werdau).

Tu. 1847 Werdau I - Tu. Rauter I.

Hier ist schon ein weit offeneres und auch härteres Spiel zu erwarten, denn man braucht nur an die vorjährigen knappen Ergebnisse zu denken. Beide Parteien sind s. B. in bester Verfassung. Wer das Rennen macht, ist völlig ungewiß. (18. Uhr, Wue-Werdau).

Tu. Oberhaina I - WV. Crottendorf I. (14.30, Wue).

Tu. Werdau I - Tu. Wue I. (18.30, Wue).

Tu. Oberhaina I - WV. Crottendorf I. (14.30, Wue).

Die Sportler hatten bis jetzt eigentlich wenig Glück, sollten aber diesmal zum Siege kommen. Doch wird es ein offener und abwechslungsreicher Kampf werden. (14).

### Weltrekord im Brustschwimmen.

Der französische Brustschwimmer Cartanet stellte in Paris in 200 m Brust mit 2:44.8 einen neuen Weltrekord auf. Der bisherige Rekordhalter war der Amerikaner Leonard Spence.

## Endkampf des internationalen Ringer-Turniers in Berlin.

Momentbild aus dem Kampf zwischen Weltmeister Grünellen (Schweiz) und Ahrens (Deutschland), bei dem der Weltmeister nach fast einjährigem erdbeerigen Ringen den bärenstarken Deutschen auf die Schultern zwingen konnte, wodurch er den Endsieg auf dem heimischsten Turnier errang.



## Der schwimmende Kampfwagen.

D. J. Im Londoner „Daily Telegraph“ hat Hauptmann Aldred Hart kürzlich Ausführungen über eine „mutterbare neue Kriegsmaschine“ veröffentlicht, die im Zeitalter der „Abstraktion“ des allgemeinen Interesses über sein Dasein.

Der Kampfwagen ist lange Zeit das Land-Schlachtschiff genannt worden. Wir können die Vorstufe „Land“ streichen, denn wir besitzen jetzt einen Kampfwagen, der sich nicht nur im Wasser ebenso gut wie am Lande bewegen kann, sondern der auch im Wasser kämpfen kann. Er vermag über einen breiten und tiefen Fluß zu schwimmen, ein festes oder stumpfes Ufer zu ersteigen und dann mit einer Stundengeschwindigkeit von 60 Kilometer das Land zu durchqueren.

Wie ganz anders bei Gallipoli! Statt einer unglücklichen Infanterie, die unter einem erdarmungslosen Geschöböl durch Stachelndraht aus dem Innern des Schiffs ausgespiert werden und an Land kletterten. Geschosse prallen an ihrer Panzerhaut ab.

Der amphibische leichte Carden-Lloyd-Kampfwagen beraubt die Infanterie ihrer besten Hoffnung, sich gegen vernichtende Kampfwagenangriffe zu schützen. Bisher konnte sie sich hinter einem Flußhindernis wenigstens eine Zeitlang sicher fühlen. Die Wasserperre gab ihr eine Pause, bis die Kampfwagen einen engeren Ufergang finden konnten. Diese Hoffnung ist nun dahin. Der Kampfwagen kann jetzt über den Fluß schwimmen und den Verteiliger am Ufer mit Geschossen überfallen. Ich habe es gesehen. Man braucht nicht mehr zu warten, bis der Uebergang erzwungen ist und Brücken gebaut sind. Der Traum der begeisterten Anhänger der mechanisierten Kriegsführung ist erfüllt.

So beobachtet diesen Film der Zukunft. Der Kampfwagen rollt das abfallende Themenseer hinter, taucht ins Wasser und schwimmt über den breiten Fluß. Dabei regten

nur der Turm und die Vorderseite der beiden Schwimmflächen heraus. Der Kampfwagen hielt trotz der Strömung die Richtung ein. Er wandte sich stromaufwärts und kam gegen Wind und Strömung vorwärts. Gleichzeitig überschüttete er das gegenüberliegende Ufer mit Geschossen. Zuletzt schwamm er ans Land. Dort zeigte er in schwierigerem Gelände, daß er es mit dem leichten Landkampfwagen aufnehmen kann.

Außerlich ist er von diesem — bis auf die Schwimmflächen von besonderem Holz — kaum verschieden. Im Gewicht (etwa 2 Tonnen) und an Panzerstärke ist er gleich. Der 3 Millimeter starke Vorderpanzer von besonderem Stahl ist ebenso widerstandsfähig wie der gewöhnliche 13-Millimeter-Panzer. Er schützt gegen Gewehr- und Maschinengewehrschüsse auf 150 Meter Entfernung.

Die Länge beträgt nicht ganz 4 Meter, die Höhe 1,80 Meter. Der Kampfwagen kann Gräben mit 1 1/2 Meter überschreiten. Er legt auf der Straße 64 Kilometer in der Stunde zurück, bei einer Steigung von 1:3 noch 10 Kilometer.

Die Geschwindigkeit im Wasser beträgt 8 Knoten. Die Fortbewegung wird durch eine kleine Schraube bewirkt.

Es sei daran erinnert, daß der Vorschlag zu einem amphibischen Kampfwagen schon im Dezember 1917 von Oberst Fuller gemacht wurde, um den Rhein zu überschreiten. 1922 wurde der erste wirklich schwimmfähige Kampfwagen erprobt. Er fand später. Sein Fehler war, daß er noch schwerer als Quersfeldern-Fahrer leicht sein wurde. Diese Gefahr ist bei dem neuen Carden-Lloyd-Fahrer beseitigt. Er wurde in schwierigerem Gelände erprobt, bevor er die Themse überquerte.

## + Fuß- und Handschweiß +

wird kostenlos und völlig unschädlich behandelt! Nur Gehalte zahlen 1.00 RM! Bloß 1 Versandposten 20 Pfg. in Briefmarken einsenden an W. Linner, Chemnitz, Ammonstraße 34.